

Fatima und der Frieden

„Ich möchte, dass ihr am dreizehnten des kommenden Monats wieder hierher kommt, dass ihr weiterhin jeden Tag den Rosenkranz zu Ehren Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz betet, *um den Frieden für die Welt und das Ende des Krieges zu erlangen*. Denn nur Sie allein kann es erreichen.“ 13. Juli 1917

„Wenn man das tut, was ich euch sage, werden viele Seelen gerettet werden und *es wird Friede sein*.“
13. Juli 1917

„Sage es allen, dass Gott uns die Gnaden durch das Unbefleckte Herz Mariens schenkt, dass die Menschen sie erbitten müssen, dass das Herz Jesu will, dass an seiner Seite auch das Herz unserer himmlischen Mutter verehrt wird. *Man soll den Frieden von unserer himmlischen Mutter erbitten, da Gott ihn ihr anvertraut hat*.“
(hl. Jacinta, kurze Zeit vor ihrem Tod, 20. Februar 1920)

Fotos (privat): Unsere Liebe Frau von Fatima
Engel des Friedens

Herausgeber:
Fatima-Weltapostolat U. L. F.
in Deutschland e. V.
info@fatima-weltapostolat.de
[Fatima-bewegt](#)
[TwoHearts.org](#)



Die Botschaft von Fatima für heute

„Betet täglich den
Rosenkranz,
um den Frieden für
die Welt und das
Ende des Krieges
zu erlangen.“

Unsere Liebe
Frau von Fatima,
13. Mai 1917



Zwischen dem 13. Mai und dem 13. Oktober 1917, also mitten im Ersten Weltkrieg, ist in Fatima/Portugal die Muttergottes erschienen und hat den drei Hirtenkindern Lucia, Francisco und Jacinta Botschaften für die ganze Welt gebracht, die auch nach über 100 Jahren noch aktuell sind.

Auf die Erscheinungen der Muttergottes wurden die Kinder bereits im Jahr 1916 durch drei Erscheinungen eines Engels vorbereitet.

„Habt keine Angst! *Ich bin der Engel des Friedens!* Betet mit mir!“ Er kniete sich auf die Erde nieder, beugte seine Stirn bis zum Boden und ließ die Kinder dreimal dieses Gebet wiederholen:

„Mein Gott, ich glaube an Dich, ich bete Dich an, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich. Ich bitte Dich um Verzeihung für jene, die an Dich nicht glauben, Dich nicht anbeten, auf Dich nicht hoffen und Dich nicht lieben.“

Später sagte der Engel zu den Kindern: „Macht aus allem, was ihr könnt, ein Opfer, um die Sünden gutzumachen, durch die Er (Gott) beleidigt wird, und um die Bekehrung der Sünder zu erleben. *Gewinnt so für euer Vaterland den Frieden...* Vor allem nehmt das Leid an und ertragt in Ergebung, was der Herr euch schicken wird.“



Aufrufe der Muttergottes von Fatima

13. Mai bis 13. Oktober 1917

„Lass dich nicht entmutigen! Niemals werde ich dich verlassen; mein Unbeflecktes Herz wird deine Zuflucht sein und der Weg, der dich zu Gott führt.“ 13. Juni 1917

„Wenn ihr den Rosenkranz betet, dann sagt nach jedem Geheimnis: O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.“ 13. Juli 1917

„Opfert euch für die Sünder und sagt oft, besonders wenn ihr ein Opfer bringt: „O Jesus, das tue ich aus Liebe zu dir, für die Bekehrung der Sünder und zur Sühne für die Sünder gegen das Unbefleckte Herz Mariens.“ 13. Juli 1917

„Wenn man auf meine Wünsche hört, wird Russland sich bekehren, und *es wird Friede sein*. Wenn nicht, wird Russland seine Irrlehren über die Welt verbreiten, wird Kriege und Verfolgungen der Kirche heraufbeschwören...“ 13. Juli 1917

„Man soll Gott, unseren Herrn, nicht mehr beleidigen, der schon so sehr beleidigt worden ist.“ 13. Oktober 1917

„Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren.“ Unsere Liebe Frau von Fatima, 13. Juli 1917